



Vielfalt leben

Das Projekt

Der Verband Deutscher Naturparke (VDN) führt zwischen 2018 und 2020 ein Forschungs- und Entwicklungs-Vorhaben durch, in dem ermittelt wird, wie Naturparke die Umsetzung von Natura 2000 bereits heute unterstützen und wo weitere Handlungsmöglichkeiten liegen. Neben einer umfassenden fachlichen Analyse wird hierbei auch die Naturschutzarbeit in 15 Modell-Naturparks näher beleuchtet. Die Praxisbeispiele aus den Modell-Naturparks werden am Ende des Projekts in einem Leitfaden zur erfolgreichen Umsetzung von Natura-2000-Projekten in Naturparks präsentiert.

Der Verband Deutscher Naturparke e.V. (VDN) ist seit 1963 der Dachverband der über 100 Naturparke in Deutschland. Das Projekt wird vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert und in Kooperation mit BTE Tourismus- und Regionalberatung und der Planungsgruppe Umwelt durchgeführt.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.naturparke.de/natura2000



Verband Deutscher Naturparke e. V.
Holbeinstraße 12
53175 Bonn
Tel. 0228 921286-0
Fax 0228 921286-9
info@naturparke.de
www.naturparke.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bildnachweis: Titel: VDN/Sonja Haase, Innern: VDN/Thomas Kaiser; VDN/Blum; VDN/Stanislaus Plewinski; VDN/Brezina Peter; VDN/Alexander von Düren; VDN/Avimi (Negativ); Einschlagn: VDN/Raimund Knaut; Rückseite: VDN/Podany & Leibig; VDN/Fritz Bosch; VDN/Gerhard Glätz; VDN/Günter Müller; VDN/Lothar Noll; VDN/T.S.



NATURPARKE UNTERSTÜTZEN NATURA 2000





Was bedeutet Natura 2000?

Natura 2000 ist ein europäisches Netzwerk zum Erhalt wildlebender Tiere und Pflanzen und ihrer natürlichen Lebensräume. Es schützt Fauna (Tiere), Flora (Pflanzen) und deren Habitate (Lebensräume) in sogenannten FFH- und Vogelschutzgebieten. Das Natura-2000-Netzwerk bedeckt über 18 % der Fläche der Europäischen Union und ist damit das größte Schutzgebietsnetzwerk der Welt. Auch in Deutschland gibt es zahlreiche Natura-2000-Gebiete und etwa ein Drittel davon liegen in Naturparken.

Wie unterstützen Naturparke Natura 2000?

Naturparke setzen sich auf vielfältige Weise für den Erhalt der Tiere, Pflanzen und Lebensräume des Natura-2000-Netzwerkes ein. In Naturparken werden beispielsweise blütenreiche Bergwiesen durch extensive Rinderbeweidung und Mahd erhalten. Schafferden sorgen dafür, dass landschaftstypische Heideflächen oder Mager- und Trockenrasen Bestand haben.

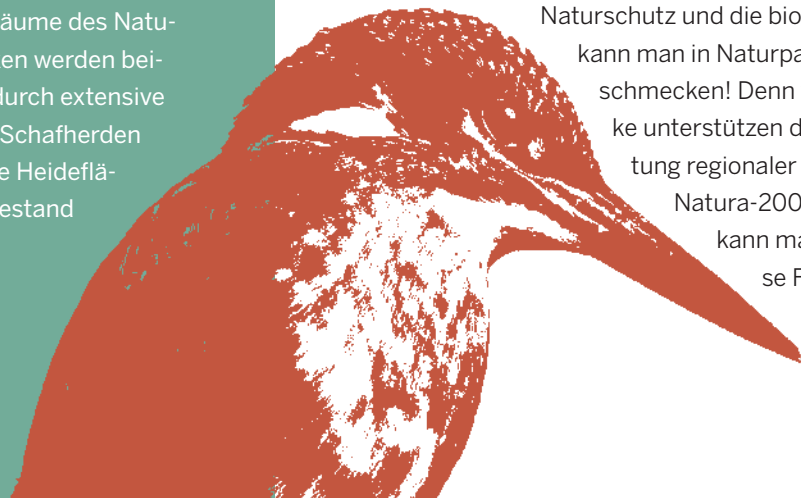
Viele Naturparke unterstützen außerdem eine naturnahe Waldentwicklung oder helfen Moore und Flussauen zu

renaturieren. Mit ausgeklügelten Besucherkonzepten helfen Naturparke sowohl den Menschen, die Natur zu erleben und etwas über sie zu lernen, bewahren aber auch besonders sensible Tier- und Pflanzenarten durch Besucherlenkung vor zu viel Störung.

Natura 2000 in Wert setzen

In Naturparken gibt es spannende Führungen von ausgebildeten Natur- und Landschaftsführer*innen und Ausstellungen zu den im Natura-2000-Netzwerk geschützten Tier- und Pflanzenarten. So können Kinder und Erwachsene viel über Wildkatze, Fledermäuse oder bedrohte Vogelarten erfahren. Manchmal können freiwillige Helfer auch bei der praktischen Naturschutzarbeit helfen.

Naturschutz und die biologische Vielfalt kann man in Naturparken auch schmecken! Denn viele Naturparke unterstützen die Vermarktung regionaler Produkte aus Natura-2000-Gebieten. So kann man beispielsweise Fleisch, Milch oder Wolle von



den zur Beweidung eingesetzten Rindern, Ziegen und Schafen bei regionalen Direktvermarktern oder Naturpark-Gastwirten genießen. Durch die regionale Vermarktung werden Wertschöpfungsketten etabliert, die auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sind und so Natura 2000 Lebensräume und Arten erhalten.

Naturparke arbeiten im Netzwerk

Eine besondere Stärke der Naturparke ist ihr schutzgebietsübergreifender Ansatz und ihre enge Kooperation mit weiteren Akteuren der Region. Naturparke arbeiten stets im Netzwerk mit Landwirten und Waldbesitzern, Naturschutzbehörden, Kommunen und Touristikern zusammen, um Ihre Ziele im Naturschutz zu erreichen.

So sind Naturparke auch besonders geeignet bei möglichen Interessenkonflikten – z.B. zwischen Landwirtschaft und Naturschutz – zu vermitteln und Lösungen zu finden, die die Interessen verschiedener Akteure in Einklang bringen.